



## Inhalt

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

06/2010

### Bleibt die ökologische Luftverkehrsabgabe dauerhaft?



Passagiere am Flughafen

**Zunächst hieß es, die geplante Luftverkehrsabgabe würde ausschließlich „bis zur Einbeziehung des Luftverkehrs in den bereits vereinbarten CO2-Emissionshandel“ erhoben werden. Zum Unverständnis der gesamten Luftverkehrsbranche deutet nun alles darauf hin, dass die Bundesregierung mit der Steuer unbefristet jährlich etwa eine Milliarde Euro in die Staatskasse einspielen will.**

Die fehlende ökologische Ausrichtung der Reisesteuer kommentiert Michael Engel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Fluggesellschaften, folgendermaßen: „Die ökologische Luftverkehrsabgabe ist nichts anderes als eine versteckte Steuererhöhung für die Bürger unter dem Deckmantel des Klimaschutzes.“ Da die Airlines gezwungen sind, anfallende Steuern an ihre Kunden weiterzugeben, werden nicht nur Flugreisende, sondern auch ein Großteil der Steuerzahler und Arbeitnehmer deutscher Unternehmen an dieser Stelle die Leidtragenden sein. „Die Regierung sollte auch sich selbst reinen Wein einschenken. Die Steuer wird neue Löcher in die Staatskasse reißen und keine zusätzlichen Einnahmen einbringen. Passagiere, Arbeitsplätze Sozialversicherungsbeiträge und andere Steuereinnahmen für die öffentlichen Haushalte werden über die Grenze in Länder exportiert, in denen keine Reisesteuer erhoben wird“, so Ralph

### Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. Bleibt die ökologische Luftverkehrsabgabe dauerhaft?
2. Erfolgreicher Messeauftritt in Shanghai

#### [Leipzig/Halle Airport](#)

3. Vorfelderweiterung in Leipzig/Halle
4. AeroLogic feiert einjähriges Jubiläum
5. Mit OLT von Leipzig/Halle nach Brüssel

#### [Dresden International](#)

6. Aeroflot reagiert auf gestiegene Nachfrage
7. easyJet fliegt auf Dresden

#### [Aus der Region](#)

8. Tausende Bachfans feiern in Leipzig
9. Leipziger fühlen sich wohl in ihrer Stadt
10. Amazon stockt Belegschaft weiter auf
11. Europas größte Chipfabrik in Dresden
12. Dresdner Albertinum wieder geöffnet

Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV. Derartige Alleingänge in einem internationalen Luftverkehrssystem und in Zeiten einer angespannten wirtschaftlichen Situation können nicht zielführend sein. Ersten Schätzungen zufolge wird die Steuer Deutschland fünf Millionen Passagiere sowie 10.000 Arbeitsplätze kosten. Ein hoher Preis für eine Entscheidung, die nun ohne Beteiligung der Bundesländer getroffen werden soll. Mit dem Luftverkehr träge es überdies den einzigen Verkehrsträger, der seine Wegekosten noch ohne finanzielle Unterstützung bewältigen kann.

## Erfolgreicher Messeauftritt in Schanghai

**Die Mitteldeutsche Airport Holding zieht nach Beendigung der diesjährigen transport logistic China, die vom 8 bis zum 10. Juni in Schanghai stattfand, eine positive Bilanz aus ihrer Beteiligung. Gemeinsam mit dem Logistiknetzwerk Leipzig-Halle, der Wirtschaftsförderung Sachsen sowie der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt präsentierten die Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding den Logistikstandort Leipzig-Halle auf der 4. Internationalen Fachmesse für Logistik, Telematik und Verkehr.**

Unter der Leitung von Vorstand Markus Kopp konnten im Rahmen vielversprechender Gespräche bestehende Geschäftsbeziehungen mit internationalen Interessenten vertieft und nachhaltige Kontakte geknüpft werden. Unterstützt wurde der intensive Gedankenaustausch durch hochkarätige Fürsprecher, wie Dr. Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, sowie Dr. Andreas Scheuer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Beide setzten sich am Gemeinschaftsstand für den Logistik- und Luftfahrtstandort Leipzig-Halle ein.



Dr. Karl-Heinz Daehre und Dr. Andreas Scheuer im Gespräch

## Vorfelderweiterung in Leipzig/Halle

**Das Vorfeld wurde während der Planung so konzipiert, dass eine Erweiterung je nach Entwicklung des Flugbetriebes jederzeit möglich ist. Bis zum Herbst 2011 werden die Kapazitäten nun um rund 13 Prozent erhöht. In erster Linie sind die zusätzlichen Stellflächen für die neuen Frachtmaschinen der AeroLogic vorgesehen. Während die erforderlichen Ausführungsplanungen bereits angelaufen sind, beginnen derzeit die Vergabeverfahren. Das Volumen des Gesamtbauvorhabens beträgt 13 Millionen Euro.**

Dierk Näther, Geschäftsführer der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, führt bezüglich der Vorfelderweiterung aus: „Wir freuen uns über die positive Entwicklung des Standortes. Seit der Inbetriebnahme des DHL-Drehkreuzes im Jahre 2008 wuchs

Leipzig-Halle Airport



Vorfeld 4 am Flughafen Leipzig/Halle

das Frachtaufkommen kontinuierlich und der Leipzig/Halle Airport hat sich fest unter den Top Ten der europäischen Frachtflughäfen etabliert. Mit der planmäßigen Erweiterung der Vorfeldkapazitäten trägt der Airport seiner wachsenden Bedeutung als internationales Luftfrachtdrehkreuz Rechnung und schafft gemäß dem bestehenden Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 2004 langfristig Planungs- und Investitionssicherheit für seine Kunden.“

## AeroLogic feiert einjähriges Jubiläum

**Am 29. Juni des vergangenen Jahres hat AeroLogic als erste in Leipzig/Halle beheimatete Airline ihren Flugbetrieb aufgenommen. Die Unternehmensphilosophie ist auch ein Jahr später noch einzigartig in der Welt, denn erstmals haben sich mit Lufthansa Cargo und DHL Express eine Frachtairline und ein Integrator zusammengefunden und eine Fluggesellschaft gegründet.**

Und das überaus erfolgreich: Zur Flotte der AeroLogic gehören mittlerweile fünf moderne Frachter vom Typ Boeing 777. Bis Anfang August kommt die sechste Maschine hinzu. Zum Jahresende wird die weltweit größte Boeing 777F Flotte mit insgesamt acht Flugzeugen ihre vorerst endgültige Größe erreicht haben. Seit Mitte Juni fliegt AeroLogic von Leipzig/Halle aus dreimal wöchentlich das südkoreanische Seoul und das chinesische Schanghai an. In wenigen Wochen wird die Frequenz auf sechs wöchentliche Umläufe erhöht.



AeroLogic Boeing 777

## Mit OLT von Leipzig/Halle nach Brüssel

**Die Ostfriesische Lufttransport GmbH (OLT) fliegt seit dem 7. Juni dreimal wöchentlich von Leipzig/Halle aus nach Brüssel. Zu attraktiven Tagesrandzeiten können nun jeweils montags, mittwochs und freitags bis zu 17 Passagiere an Bord eines Fairchild Metroliners die belgische Metropole ansteuern.**

Der Flug dauert rund eineinhalb Stunden und ist ab sofort direkt bei der Fluggesellschaft, im Internet oder im Reisebüro buchbar. Mit Einführung des Winterflugplans plant OLT eine Erweiterung des Angebotes auf 16 wöchentliche Flüge. Die Airline, die zu den traditionsreichsten Fluggesellschaften Deutschlands zählt, wurde 1958 in Emden gegründet und verfügt über 17 Flugzeuge mit einer Kapazität von drei bis 100 Plätzen.



Metroliner der OLT in Leipzig/Halle

## Aeroflot reagiert auf gestiegene Nachfrage

Dresden International

**Kurz vor dem einjährigen Jubiläum der Flugverbindung zwischen Dresden und Moskau-Scheremetjewo hat die russische Fluggesellschaft Aeroflot ihr Angebot um einen dritten wöchentlichen Nonstopflug am Mittwoch erweitert.**



Airbus A319 der Aeroflot am Flughafen Dresden International

Von dieser zusätzlichen Frequenz profitieren sowohl Geschäfts- als auch Städtereisende, denn die Airline mit einer der jüngsten Flotten Europas fliegt die Metropole im Herzen Russlands seit Anfang Juni montags, mittwochs und freitags an. Das ermöglicht neben einer flexibleren Planung von Kurztrips vor allem einen verbesserten Zugang zum internationalen Streckennetz der Aeroflot. Im neuen Terminal D des Flughafens Scheremetjewo können Passagiere problemlos Anschlussflüge zu Destinationen wie Irkutsk, Jekaterinburg, Kaliningrad, St. Petersburg oder Schanghai erreichen.

## easyJet fliegt auf Dresden

**Ab dem 3. Dezember wird easyJet auch den Dresdner Airport anfliegen. Jeweils mittwochs, freitags und sonntags wird der orangefarbene Günstigflieger eine Direktverbindung von der sächsischen Landeshauptstadt ins schweizerische Basel anbieten.**



easyJet Boeing 737-700

Dresden ist der siebte deutsche Flughafen, den easyJet ansteuert. Wie wichtig der mitteldeutsche Markt für die Fluggesellschaft ist, betont Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland: „Mit der neuen Strecke sind wir die erste Airline, die eine direkte Flugverbindung zwischen Dresden und dem attraktiven Dreiländereck Schweiz-Frankreich-Deutschland anbietet. Die Elbmetropole und Mitteldeutschland sind eine sehr spannende Region für uns. Hier starten und landen Geschäftsreisende ebenso wie Kurzurlauber.“ Von Deutschland aus ist easyJet auf 49 verschiedenen Strecken zu den beliebtesten Flughäfen Europas unterwegs, insgesamt bedient die Airline derzeit 500 Strecken in 28 Ländern. In den letzten zwölf Monaten beförderte easyJet an Bord von 182 Flugzeugen mehr als 46 Millionen Passagiere.

Aus der Region

## Tausende Bachfans feiern in Leipzig

**Vom 11. bis 20. Juni zog das 85. Leipziger Bachfest rund 65.000 musikbegeisterte Besucher aus aller Welt an. Anlässlich des 200. Geburtstags Robert Schumanns und dessen enger Verbindung zu Johannes Brahms gelang den Veranstaltern im Rahmen der 114 hochkarätig besetzten Veranstaltungen ein programmatischer Brückenschlag zwischen dem musikalischen Leipzig des 18. und 19. Jahrhunderts.**



Bachdenkmal an der

Das Eröffnungskonzert unter der Leitung von Thomaskantor

Georg Christoph Biller bildete den Auftakt der Veranstaltungsreihe. Weitere Höhepunkte waren die von András Schiff dargebotenen Französischen Suiten, die Aufführung selten gespielter Ratswechsel-Kantaten durch Phillippe Herreweghe sowie Robert Schumanns nahezu unbekanntes Requiem in Des-Dur. Den Schlussakkord setzten Sir John Eliot Gardiner, The Monteverdi Choir und The English Baroque Soloists in der restlos ausverkauften Leipziger Thomaskirche mit einer Aufführung von Bachs Messe in h-Moll. Dettloff Schwerdtfeger, Geschäftsführer des Bach-Archivs Leipzig blickt zufrieden auf die Festivitäten zurück: „Der große Erfolg des Bachfests Leipzig 2010 beweist, dass ein sorgfältig zusammengestelltes Programm, eine fundierte Dramaturgie und erstklassige Künstler eine erlesene Mischung darstellen, die das Publikum begeistert annimmt.“

Südseite der Leipziger Thomaskirche

## Leipziger fühlen sich wohl in ihrer Stadt

**Die aktuellste Bürgerumfrage der Stadt Leipzig hat gezeigt, dass neun von zehn Leipzigern mit ihrem Leben in der Messestadt größtenteils zufrieden sind. Seit Beginn der 90er Jahre hat sich die Lebenszufriedenheit in Leipzig deutlich verbessert. Das bestätigt auch eine EU-Umfrage zur Lebensqualität in 75 europäischen Städten. Hier konnte Leipzig vordere und mittlere Plätze belegen.**

Laut Frank Lehmann vom Amt für Statistik und Wahlen sehen immer mehr Leipziger, insbesondere junge Menschen wie Schüler und Studenten, die Zukunft in ihrer sächsischen Heimatstadt optimistisch. Dennoch tendiert etwa ein Drittel der Einwohner weiterhin zu einer pessimistischen Zukunftssicht. Ein möglicher Grund ist die seit der Jahrtausendwende rückläufige Entwicklung des persönlichen Nettoeinkommens.



Abenddämmerung auf dem Leipziger Markt

## Amazon stockt Belegschaft weiter auf

**Der Internet-Versandhändler Amazon bereitet sich schon jetzt auf das Weihnachtsgeschäft vor: Erneut werden die rund 1.000 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Wochen vor Heiligabend Unterstützung von bis zu 3.000 Saisonkräften erhalten. Auch in diesem Jahr plant das Unternehmen, anschließend mehrere hundert saisonale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eine Dauerbeschäftigung zu übernehmen.**

Das Sortiment umfasst mittlerweile mehrere Millionen Artikel, von Büchern über CDs bis hin zu verschiedensten Haushaltsgeräten. An Spitzentagen wurden im vergangenen Jahr bis zu 1,7 Millionen Produkte bestellt und anschließend von Leipzig aus in alle Welt versandt. Gerade in der Vorweihnachtszeit zieht das Auftragsvolumen jedes Jahr kräftig an. Zusätzliche Arbeitnehmer werden deshalb regelmäßig in



Amazon Logistikzentrum in Leipzig

allen vier Bereichen des Versandzentrums benötigt – von der Warenannahme über die Wareneinlagerung und die Kommissionierung bis hin zur Verpackung.

Leipzig ist neben dem hessischen Bad Hersfeld einer der zwei deutschen Standorte von Amazon. Im Vorjahr konnte das Unternehmen den Umsatz von 19,2 Milliarden Dollar auf insgesamt 24,5 Milliarden Dollar steigern und dabei Gewinne in Höhe von 902 Millionen Dollar erzielen.

## Europas größte Chipfabrik in Dresden

**Das Image Dresdens als „Silicon Saxony“ kann nach der Insolvenz des Speicherchipherstellers Qimonda im vergangenen Jahr wieder aufleben: Der taiwanesischer Chiphersteller Globalfoundries wird sein Halbleiterwerk in der Elbstadt sukzessive ausbauen. Bis 2012 soll die Kapazität von 30.000 auf 80.000 Wafer (Silizium-Rohlinge für die Chipfertigung) erhöht werden.**



Globalfoundries Reinraum

Bis zum Abschluss der Ausbaumaßnahmen wird das Unternehmen nach eigenen Angaben bis zu zwei Milliarden Euro in den Standort Dresden investieren. Etwa 3.000 Beschäftigte werden hier künftig auf einer Reinraumfläche von insgesamt 52.000 Quadratmetern elektronische Steuer- und Speicherbausteine produzieren. Oberbürgermeisterin Helma Orosz begrüßt die Entscheidung: „Dieses Bekenntnis zum Standort und das darin enthaltene Vertrauen der Investoren aus Abu Dhabi macht uns stolz und zeigt uns, dass die internationale Attraktivität weiterhin gegeben ist. Mit hunderten neuen Arbeitsplätzen ist Globalfoundries nun der größte Halbleiterstandort Europas. Gegenüber Zulieferern und Serviceunternehmen setzt Globalfoundries hier ein deutliches Zeichen, dass die erwartete Trendwende in der Halbleiterindustrie vollzogen ist.“

## Dresdner Albertinum wieder geöffnet

**Nach sechsjähriger Bauzeit wurde das Dresdner Albertinum Ende Juni wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Beisein von Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich feierten rund 3.500 Besucher sowie 1.000 geladene Gäste die lang ersehnte Wiedereröffnung des durch die Jahrhundertflut stark beschädigten und nun aufwändig sanierten Museums.**



Blick von der Brühlschen Terrasse auf das Dresdner Albertinum

Der Umbau kostete insgesamt rund 51 Millionen Euro. Mehr als drei Millionen Euro haben zeitgenössische Künstler durch die Versteigerung eigener Bilder im Rahmen einer Benefizauktion beigesteuert. Das Resultat kann sich sehen lassen: Laut Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist hier „eines der modernsten Museen Europas“ entstanden. Das Albertinum

beherbergt eine Skulpturensammlung mit historischen Werken aus mehr als fünf Jahrtausenden sowie die weltbekannte Galerie Neue Meister, die etwa 3.000 Gemälde aus Zeiten der Romantik bis hin zur Gegenwart umfasst. Es ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Impressum

**Herausgeber:** Mitteldeutsche Airport Holding

**Redaktion:** Felix Zimmermann (Leitung)  
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Christina Friede, Uwe Schuhart, Christian Adler,  
Sandra Hamann, Michael Hempel

**Bilder:** Archive Flughafen Leipzig/Halle, Archive Flughafen Dresden, Aeroflot, AeroLogic, Globalfoundries, Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

### **Rückfragen, Kommentare und Hinweise:**

[Felix.Zimmermann@mdf-ag.com](mailto:Felix.Zimmermann@mdf-ag.com), Tel. 03 41/2 24 10 86

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte [hier](#).

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).